

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinstp.
Zeile 10 Pf.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Po-
sten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Dannebohn in Eibenstock.

N^o 5.

42. Jahrgang.

Donnerstag, den 10. Januar

1895.

Erlaß.

Die Anmeldung zur Rekrutierungs-Stammrolle betr.
Die Militärpflichtigen in den Aushebungsbezirken Schwarzenberg und Schnee-
berg werden aufgefordert, sich gemäß § 25 der Wehrrordnung vom 22. November 1888
innerhalb der Zeit

vom 15. Januar bis zum 1. Februar 1895

zur Aufnahme in die Rekrutierungs-Stammrolle anzumelden.
Die Anmeldung hat bei der Ortsbehörde desjenigen Ortes zu erfolgen, an
welchem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat.

Als dauernder Aufenthalt ist anzusehen:
a. für alle militärpflichtigen Dienstboten, Haus- und Wirtschaftsbearbeiter, Hand-
lungsbdiener, Handwerksgehilfen, Fabrikarbeiter, Lehrlinge und andere in einem
ähnlichen Verhältnisse stehende Militärpflichtige der Ort, an welchem sie in
der Lehre, im Dienste oder in Arbeit stehen,
b. für militärpflichtige Studierende, Schüler und Zöglinge sonstiger Lehranstalten
der Ort, an welchem sich die Lehranstalt befindet, der die Genannten ange-
hören, sofern dieselben auch an diesem Orte wohnen.
Hat der Militärpflichtige keinen dauernden Aufenthalt, so meldet er sich bei der
Ortsbehörde seines Wohnortes.

Bei der Anmeldung ist von den im Jahre 1875 geborenen Militärpflichtigen,
wenn deren Anmeldung nicht im Geburtsorte selbst erfolgt, das **Geburtszeugniß**,
von allen Militärpflichtigen der früheren Altersklassen der **Loosungsschein** vorzu-
legen.

Sind Militärpflichtige von dem Orte, an welchem sie sich zur Stammrolle an-
zumelden haben, zeitig abwesend, so hat die Anmeldung durch die betreffenden Eltern,
Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren innerhalb des bemerkten Zeitraumes zu
erfolgen.

Militärpflichtige, welche die vorgeschriebene Anmeldung zur Rekrutierungs-Stamm-
rolle unterlassen, werden mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu
3 Tagen bestraft.

Schwarzenberg, am 18. Dezember 1894.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission in den Aushebungs-
bezirken Schwarzenberg und Schneeberg.

Frhr. v. Wirking.

St.

Sonnabend, den 12. Januar 1895,

Nachmittag 2 Uhr

sollen im hiesigen Amtsgerichtsgebäude
12,000 Stück Cigarren,
1 Centner Speiseöl,
1 Faß Schmirseife und
1 Faß Syrup
gegen Baarzahlung versteigert werden.

Eibenstock, am 8. Januar 1895.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.
Liebmann.

Sonnabend, den 12. Januar 1895,

Nachmittag 2 Uhr

sollen im hiesigen Amtsgerichtsgebäude 6000 Stück Cigarren und 1 Sack Kaffee
gegen Baarzahlung versteigert werden.

Eibenstock, am 8. Januar 1895.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.
Liebmann.

Holz-Versteigerung auf Schönheider Staatsforstrevier.

Im Hotel „zum Rathhaus“ in Schönheide sollen

Donnerstag, den 17. Januar 1895, von Vorm. 9 Uhr an
folgende in den Abteilungen 16, 47, 49, 79 (Schläge), 21, 26, 51, 65, 66, 69 (Durch-
forstungen), 1, 3, 4, 8, 13, 19, 20, 29, 34, 40, 45, 60, 67, 83 und 90 (Einzeln) auf-
bereitete **Ruhdölzer** und zwar:

972 Stück weiche	Stämme,	bis 15 cm	Mittelfstärke,	
621 " "		16-29		
340 " "	Alöhler,	13-15	Oberstärke,	} 3,5 u. 4,0 m lang,
890 " "		16-22		
637 " "		23-36		
1683 " "	Stangenlöcher,	8-12		} 3,5 u. 4,0 m lang,
97 " "	Derbstangen,	8-15	Unterstärke,	
66,10 Dbrt.	Reislangen,	3-7		
5 Nm.	Ruhknüppel,			

sowie **ebendaselbst**
Sonnabend, den 19. Januar 1895, von Vorm. 9 Uhr an
die in den obigen Abteilungen aufbereiteten **Brenndölzer**, als:

72 Nm. weiche	Brennscheite,	656 Nm. weiches	Streuholz,
86 " "	Brennknüppel,	6,00 Dbrt.	Wellenholz und
317 " "	Hecke,	357 Nm.	Stöcke

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend
versteigert werden.

Rgl. Forstrevierverwaltung Schönheide und Rgl. Forstrentamt Eibenstock,
Frankl. am 7. Januar 1895. Erlaß.

Bekanntmachung.

Nachdem die Einweisung der neu- bez. wiedergewählten Stadtverordneten am
2. dieses Monats stattgefunden hat, setzt sich das Stadtverordneten-Collegium im Jahre
1895 folgendermaßen zusammen:

1. Drittel.

Herr Gärtnerbesitzer Bernhard Frißche,
Großhutmacher C. W. Lorenz sen.,
Bretmühlenbesitzer Richard Rödel,
Schneidmstr. Hermann Pfefferkorn,
Kaufmann Gustav Emil Tittel,
Otto Rudolf Unger.

2. Drittel.

Herr Kaufmann Gustav Diersch,
Nähmaschinenhändler Ludwig Gläß,
Buchdruckereibesitzer Emil Dannebohn,
Baumeister Oswald Kieß,
Kaufmann Alban Männel,
Schlosser und Mechaniker Eduard Forst,
Zeichner Max Scheffler.

3. Drittel.

Herr Ober-Postassistent August Hermann Döhler,
Kaufmann Wilhelm Dörfel,
Bürgereschullehrer Carl Emil Derkloß,
Kaufmann Alfred Dirschberg,
Max Richard Ludwig,
Oekonom Carl Gottlieb Neuther,
Kaufmann Gustav Emil Schlegel.

und es ist Herr Kaufmann **Wilhelm Dörfel** zum **Vorsitzer** und Herr Buch-
druckereibesitzer **Emil Dannebohn** zum **Vic.-Vorsitzer** des Collegiums gewählt
worden.

Eibenstock, am 5. Januar 1895.

Der Rath der Stadt.

Dr. Körner.

Graupner.

Bekanntmachung.

Die **gemischten ständigen Ausschüsse** sind im Jahre 1895 wie folgt zu-
sammengesetzt:

Abschätzung-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Rechtsanwalt Landrock, Stell-
vertreter,
Stadtverordn.-Vorsitzer Wilhelm Dörfel,
Stadtverordn.-Vizevorsitzer Dannebohn,
Stadtverordneter Frißche,
Kieß,
Männel,
Schlegel,
Tittel,
Neuther,

Maschinenbesitzer Hermann Luerswald,
Gerichtsaktuar Bernhard Tegner.

Armen-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Brandt, Stellvertreter,
Stadtverordneter Lorenz,
Ludwig,
Tittel.

Bau-Ausschuß.

Stadtrath Eugen Dörfel, Vorsitzender,
Stadtrath Brandt, Stellvertreter,
Stadtverordneter Kieß,
Löcher,
Rödel,
Forst,
Schlegel.

Feuerlösch- und Beleuchtungs- Ausschuß.

Stadtrath Weichner, Vorsitzender,
Stadtrath Eugen Dörfel, Stellvertreter,
Stadtverordneter Döhler,
Derkloß,
Pfefferkorn,
Schlegel.

Haushaltsplan- und Rechnungs- Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Weichner, Stellvertreter,
Stadtverordneter Dirschberg,
Männel,
Unger.

Eibenstock, am 5. Januar 1895.

Der Rath der Stadt.

Dr. Körner.

Graupner.

Schul-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Rechtsanwalt Landrock, Stell-
vertreter,
Pastor Oswald Böttlich,
Stadtverordn.-Vizevorsitzer Dannebohn,
Stadtverordneter Diersch,
Frißche,
Dirschberg,
Pfefferkorn,
Scheffler,
Schuldirektor Hugo Dennyhardt.

Sparkasten-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Eugen Dörfel, Stellvertreter,
Stadtverordn.-Vorsitzer Wilhelm Dörfel,
Stadtverordneter Diersch,
Gläß,
Löcher,
Rödel,
Unger.

Gesundheits-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtverordneter Diersch,
Unger,
Dr. med. Fschau,
Apotheker Guido Fischer.

Wasserleitungs-Ausschuß.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Eugen Dörfel, Stellvertreter,
Stadtverordn.-Vorsitzer Wilhelm Dörfel,
Stadtverordneter Dirschberg,
Kieß,
Lorenz,
Ludwig,
Rödel,
Forst,
Destillateur Emil Eberwein.

Rathsausschuß zur Erledigung der Steuer- und Schulgeldreste.

Bürgermeister Dr. Körner, Vorsitzender,
Stadtrath Brandt.